

Buch- und Kunstheim K. u. E. Twardy, Berlin W. 9, Potsdamer Str. 12

Ⓩ

Wir übernehmen den Verlag folgender Werke:

Schmitt, Dr. Eugen Heinrich, Kritik der Philosophie vom Standpunkt der intuitiven Erkenntnis, gebunden M. 30.—, broschiert M. 18.—

Kritik der Philosophie vom Standpunkt der intuitiven Erkenntnis.

Die Hilfe: Eugen Heinrich Schmidt, der geniale moderne Gnostiker, der Widerpart von Theologen und Philosophen, hat es nur mit der Steigerung des Innenlebens zu tun. Ihm ist daher der „Welterlöser“, der innerliche Christus in jedem Menschen das „Selbstbewusstsein dessen, der sich das ‚Licht der Welt‘ nennt“. Für ihn hat nur eine Hoffnung Wert: die auf den „Sonnenaufgang der welterlösenden Erkenntnis“.

Im „Pesti Napló“ schreibt Emerich Cséczy über die Philosophie von E. H. Schmitt: Die allgemeinsten Gesetze der Physik, die letzten Resultate des Studiums organischen Lebens, die ungeheuren Perspektiven der Schauungen grosser Genien, alle Probleme der Gesellschaft und des Individuums verschmelzen in einer unteilbaren Einheit in der Religion der Erkenntnis . . . Die Philosophie Schmitts gibt entsprechende Antwort auf alle die nahegehenden und fernliegenden Probleme . . . Dies ist das Niedersteigen Zarathustras. Dies verleiht Schmitt prophetische suggestive Kraft. Seinen Namen wird man einst in der Reihe der grössten schöpferischen Geister nennen. Sein grundlegender Gesichtspunkt ist von ebenso ewiger Geltung, wie die Feststellungen des logischen und mathematischen Denkens.

Schmitt, Dr. Eugen Heinrich, Gnostische Vorträge, gebunden M. 20.40

- **Was ist Gnosis?** M. 0.60
- **Die Gottheit Christi** M. 3.60
- **Friedensidee und Geistesfortschritt** M. 1.20
- **Die positiv wissenschaftliche Weltanschauung der Zukunft angesichts der Umwälzung der modernen Physik** M. 1.—

Wir liefern bar mit 40%, 11/10

Ⓩ

In Vorbereitung befindet sich:

Schmitt, Dr. E. H., Das Dimensionsverhältnis als Schlüssel des Welträtsels. Grundlegung der Weltanschauung einer neuen Kultur nach dem Zusammenbruch der alten im Weltkriege.

Inhalt: Vorwort. Vorrede. Die Umwälzung der modernen Physik. Über den Dimensionsbegriff. Die Lösung des Erkenntnisproblems. Das Subjektive und das Objektive und das Problem des Unbewussten. Zur Entstehung der Erkenntnisbilder (Optik der Erkenntnisformen). Die Zwecktätigkeit des beseelten Organismus. Die Sinnesqualitäten als Protoplasmfunktionen. Die ästhetisch-religiöse Sphäre. Die Mathematik. Die Logik. Die höchsten Ideale (Pleroma); siebente Dimensionsregion. Das höchste Ideal als schöpferische und welterlösende Macht; achte Dimensionsregion. Der Ewigkeitskreislauf der Weltalter; neunte Dimensionsregion. Die geschichtliche Sendung der Individualität; zehnte Dimensionsregion. Das Ideal des Kreislaufes der Ewigkeitsentwicklung; elfte Dimensionsregion. Der Lichtabgrund der Geister; zwölfte Dimensionsregion.

Anhang: Unvollendete Umarbeitung.

Preis etwa M. 20.—, gebunden